

Hochschuldidaktische Wochen vom 14. bis 28.03.2018

Studieren im Grünen

Mittwoch, 14.03.2018, 9.00 – 16.30 Uhr

Qualitätsmanagement in der Lehre mit Selbstevaluation und TAP

Als Lehrende geben Sie ständig Rückmeldungen zu studentischen Leistungen. Doch auch Sie brauchen Rückmeldungen zu Ihrer Tätigkeit – sei es zur Qualitätssicherung, Weiterentwicklung oder Motivation. Neben der klassischen Lehrevaluation, die oft Interpretationsprobleme und Fragen aufwirft, gibt es direkte und selbstgesteuerte Formen von Feedback und Evaluation, wie die Selbstevaluation und die Zwischenevaluation mit TAP. Die Schwerpunkte des Workshops liegen beim praktischen Kennenlernen und ersten Anwenden dieser Verfahren.

Referentin: Dr. Julia Weitzel

Haus 4, Raum 1.09

Donnerstag, 15.03.2018 und Freitag, 16.03.2018, 9.00 – 16.30 Uhr

Diversitätssensibel prüfen und bewerten

Dieser zweitägige Workshop vermittelt allgemeine didaktische Grundlagen zum Prüfen und Bewerten. Darüber hinaus wird bearbeitet, wie die Diversität von Studierenden sensibel und angemessen bei der Planung, Durchführung und Bewertung von Prüfungen bzw. Prüfungsleistungen berücksichtigt werden kann und welche rechtlichen und anderen Rahmenbedingungen zu beachten sind. Anhand konkreter Beispiele aus der eigenen Lehre der Teilnehmenden werden Umsetzungsmöglichkeiten erarbeitet.

Referent/innen: Dr. Frank Meyer, Nicole Franke

Haus 4, Raum 1.09

Donnerstag, 15.03.2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Lehrveranstaltungen kompetenzorientiert planen (Einstieg ins Zertifikat I)

Was unterscheidet Lehrinhalte von Kompetenzziele und wie formuliere ich Kompetenzziele für meine Lehrveranstaltung? Nachdem Sie Kompetenzen für eine Lehrveranstaltung beispielhaft formuliert haben, geht es darum, die wesentlichen Phasen einer Lehrveranstaltung grob zu planen und dafür geeignete Erarbeitungs-, Ergebnissicherungs- und Prüfungsformate zu entwickeln.

Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

Haus 4, Raum 1.05

Freitag, 16.03.2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Didaktische Aufbereitung und Stoffreduktion (Einstieg ins Zertifikat II)

Ein didaktisches Design hat die Aufgabe, auf der Basis von Überlegungen zur Zielgruppe und den Lehr-Lern-Zielen und durch eine didaktische Bearbeitung der Inhalte zu einer Unterrichtsstruktur aus Vermittlung, Aktivierung und Betreuung der Studierenden zu kommen. Nach einem kurzen Input – Wie funktioniert Lernen? Was ist ein Lehr-Lern-Szenario? – werden Elemente der Entwicklung eines didaktischen Designs und Methoden der didaktischen Stoffreduktion ausprobiert. Anhand von Arbeitsblättern wird eine bei-

spielhafte Aufgabe für eine Gruppenarbeit entwickelt und die Durchführung geplant.
Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

Haus 4, Raum 1.05

Montag, 19.03.2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Einführung in die Lehrportfolioarbeit (Einstieg ins Zertifikat III)

Ein Lehrportfolio enthält die Beschreibung und Reflexion der eigenen Bildungsidee und Vorstellungen von den Lernprozessen der Studierenden, die Reflexion der eigenen Rolle in den gegebenen Rahmenbedingungen, methodisch-didaktische Konzepte der eigenen Lehre, einen Qualitätssicherungsansatz sowie Überlegungen zu Innovationen in der eigenen Lehre. Im Workshop erhalten Sie eine Einführung in die Lehrportfolio-Schreibarbeit, legen Ihr Portfolio an, richten sich die Struktur unter Anleitung ein und machen erste Eintragungen.

Referentin: Prof. Dr. Marianne Merkt

Haus 4, Raum 1.09

Dienstag, 20.03.2018, 9.00 – 16.30 Uhr

Werkstatt: Lehr-Lern-Videos didaktisch und praktisch planen

Sie würden gern einfache Videos produzieren und in Ihrer Lehre einsetzen – wissen aber nicht, wie Sie von der Idee zum fertigen Produkt kommen können? Drei Mitarbeiterinnen des ZHH mit unterschiedlichen Arbeitsschwerpunkten beraten Sie und arbeiten mit Ihnen an Konzept, Drehbuch und technischer Umsetzung zu einem vorgegebenen Thema. Der Fokus liegt dabei auf dem Einsatz des Lightbox Presenters der Hochschule.

Referentinnen: Vivian Reising, Sabine Spohr, Christa Wetzel

Haus 4, Raum 1.09

Mittwoch, 21.03.2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Mit der Plattform Moodle lehren

Teil 1 und 2 können auch einzeln besucht werden.

Bitte Hochschul-Account und Laptop mitbringen!

9.00 – 12.00 Uhr Moodle Teil 1: Basics für Einsteiger

Welche Einschreibemethoden gibt es? Wie lassen sich Inhalte erstellen und welche Vorteile haben Foren? Wie bindet man ein Youtube-Video oder die eigene Vorlesungsaufzeichnung ein? In diesem Workshop werden die Moodle-Grundlagen anhand von Beispielen und Ihren Fragen demonstriert.

13.00 – 16.00 Uhr Moodle Teil 2: Aufgaben, Befragungen und Tests

Wie kann man Studierende zum Online-Arbeiten auf der Plattform aktivieren? Welches Tool eignet sich wofür? An Beispielen werden die Moodle-Aktivitäten Aufgabe, Befragung, Wiki und Test vorgestellt.

Referentin: Sabine Spohr

Haus 4, Raum 1.09

Donnerstag, 22.03.2018, 9.00 – 16.30 Uhr

„Da geh ich freiwillig hin!“ – Vorlesungen motivierend und lernförderlich gestalten

„Ich würde gerne interaktiver arbeiten, aber in einer Vorlesung geht das nicht.“ Ein Dilemma, in dem Lehrende oft stecken. Richtig ist: In einer kleinen Gruppe ist es einfacher, interaktiv zu arbeiten. Doch auch in großen Veranstaltungen (40 TN+) gibt es neben dem Frontalvortrag und offenen Fragen Möglichkeiten, die Studierenden zu aktivieren. Wie bei allen didaktischen Methoden gilt auch hier: Die Methode muss dem Ziel der Lehrveranstaltung dienen.

Referent: Daniel Al-Kabbani

Haus 4, Raum 1.09

Freitag, 23.03.2018, 09.00 – 16.30 Uhr

Flipped Classroom – wie man Lehrveranstaltungen didaktisch umdreht

Traditionell bieten Lehrveranstaltungen eine intensive Unterstützung bei der Aufnahme von neuen Informationen. Das Verständnis und Anwenden der Inhalte wird den Studierenden meist für das Selbststudium überlassen. Im „Flipped Classroom-Modell“ wird die Lehrveranstaltung „umgedreht“: Die Aneignung von neuen Inhalten findet durch die Studierenden vor der Veranstaltung in Eigenarbeit statt, sodass in der Vorlesung oder im Seminar mehr Zeit bleibt, um an der Vertiefung der Inhalte zu arbeiten. Im Workshop wird erarbeitet, wie das Modell erfolgreich umgesetzt werden kann.

Referent: Daniel Al-Kabbani

Haus 4, Raum 1.09

Montag, 26.03.2018, 9.00 – 16.15 Uhr

Lehre mit Studierenden aus China

In diesem Workshop geht es zunächst darum, die akademische und hochschulische Kultur Chinas besser kennen zu lernen und unterschiedliche Interaktionsmuster von Studierenden (und Lehrenden) in China und Deutschland zueinander in Beziehung zu setzen. Vor diesem Hintergrund werden dann eigene Beispiele der Teilnehmenden aus ihrer Lehre mit chinesischen Studierenden reflektiert und konstruktive Handlungsstrategien für den Lehralltag entwickelt.

Referent/innen: Dr. Jürgen Schröder, Dr. Petra Zimmermann

Haus 4, Raum 1.09

Dienstag, 27.03.2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Lehre in interkulturellen Gruppen – interkulturelle Gruppenarbeit anleiten

Ziel des Workshops ist es, Lehrende auf herausfordernde interkulturelle Situationen in der Lehre mit internationalen Studierenden vorzubereiten. Durch einen Mix aus interaktiven, distributiven und kollaborativen Methoden werden die Teilnehmenden mit Unsicherheit konfrontiert, um Handlungsstrategien zu entwickeln und die eigenen Handlungsfähigkeit zu erhöhen. Die Anleitung interkultureller Gruppenarbeit wird als zentrales Lehr-Lern-Beispiel bearbeitet.

Referentinnen: Maja Störmer, Nele Wlokas

Haus 4, Raum 1.09

Dienstag, 27.03.2018, 9.00 – 16.00 Uhr

Software-Werkstatt: Erklärvideos mit PowerPoint produzieren

In der Software-Werkstatt geht es um die Produktion kurzer Erklärvideos mit dem Programm Microsoft Office PowerPoint. Sie erfahren, wofür Sie diese Videos einsetzen können, was Sie bei der Erstellung beachten müssen und wie Sie idealerweise vorgehen. Neben rechtlichen Hinweisen und Informationen zu gestalterischen Fragen werden Sie vor allem praktisch an Beispielen arbeiten.

Referentinnen: Vivian Reising, Sabine Spohr

Haus 4, Raum 1.05

Mittwoch, 28.03.2018, 9.00 – 16.30 Uhr

Projektarbeit in die Lehre integrieren – Projektbasierte Seminare managen

In allen Fachbereichen ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, die Lehre durch den gezielten Einsatz von Projektarbeit handlungsorientiert zu konzipieren. Sie planen studentische Projekte im Rahmen Ihrer Lehrveranstaltung? Im Workshop verbinden wir Instrumente des Projektmanagements mit didaktischen Elementen, um die Lern- und Arbeitsprozesse zielorientiert zu begleiten.

Referentin: Dr. Anja Centeno García

Haus 4, Raum 1.09

Mittwoch, 28.03.2018, 9.00 – 12.30 Uhr

Einsatz digitaler Medien zur Aktivierung von Studierenden

In Lehrveranstaltungen wünschen Sie sich aufmerksame, aktive und interessierte Studierende. Wie kann die Erreichung dieses Ziels durch den Einsatz digitaler Medien unterstützt werden? Im Workshop probieren wir ein Audience Response System, eine virtuelle Tafel und ein Quizsystem aus und besprechen, für welche Lehr-Lern-Szenarien und welche Phasen einer Lehrveranstaltung sie geeignet sind.

Referentin: Dr. Anja Hawlitschek

Haus 4, Raum 1.05

Ansprechpartnerinnen im ZHH

Christa Wetzel

Tel.: (0391) 886 46 72

E-Mail: christa.wetzel@hs-magdeburg.de

Simone Winkler

Tel.: (0391) 886 42 30

E-Mail: simone.winkler@hs-magdeburg.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online an.

Das Anmeldeformular finden Sie – zusammen mit weiteren Informationen zu Workshopinhalten, Referentinnen und Referenten – unter: www.hs-magdeburg.de/zhh

Anmeldeschluss: jeweils zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin
Veranstaltungsort: Campus Magdeburg

